Pressemitteilung

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2012-26	07.08.2012	Bk/Kw	2 344	76	44	InfoHand	1/3

FIR und ZVSHK entwickeln webbasiertes Regelwerk für Handwerksbetriebe

Forschungsprojekt InfoHand abgeschlossen

Der Richtliniendschungel, durch den sich Handwerksbetriebe regelmäßig kämpfen müssen, könnte bald ein Ende haben - dies hofft zumindest das FIR an der RWTH Aachen. Das Forschungsinstitut hat gemeinsam mit dem Zentralverband „Sanitär Heizung Klima“ (ZVSHK) im Forschungsprojekt „InfoHand“ einen webbasierten Demonstrator entwickelt, mit dessen Hilfe Betriebe künftig gezielt nach Normen und Regeln suchen können. Seit 2010 hat das FIR dafür ausgewählte Handwerksbetriebe analysiert.

„Aufbauend auf unseren Analysen, haben wir eine Ontologie handwerklicher Tätigkeiten im Sanitärbereich entwickelt. Unterstützt durch den ZVSHK, konnten wir die Normen und Regelwerke dieser Ontologie zuordnen“ erklärt der FIR-Wissenschaftler und Projektverantwortliche Martin Birkmeier.

Der Demonstrator besteht aus verschiedenen Interaktionsebenen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse von Anfängern und fortgeschrittenen Benutzern adressieren. Anfänger können anhand des Strukturbaums Normen und Regelwerke für ihr Vorhaben suchen. Fortgeschrittene können direkt über Schlagworte oder eine Volltextsuche zu Vorhaben und Dokumenten gelangen.

Derzeit deckt der Demonstrator nur das Thema „Badsanierung“ ab, das Ziel der Projektverantwortlichen ist jetzt die Weiterentwicklung des Demonstrators zu einer nachhaltigen Internetlösung, in der die Handwerksbetriebe dauerhaft Zugriff auf die aktuellsten Regelwerke der Branche haben.

„Unser Herausforderung besteht in der Heterogenität der verschiedensten internationalen Hersteller und in den divergierenden Interessen der Beteiligten“, so Birkmeier. In weiteren Schritten sollen jetzt offene Fragen, wie beispielsweise zur künftigen Bereitstellung der Daten, oder Aktualisierung geklärt werden.

Zudem wird die Beteiligung von Herstellern und deren Produktkatalogen weiter diskutiert. Der Zentralverband hofft, die entsprechenden Fragen zeitnah klären zu können. Danach könnte die Plattform sukzessive auf den vollen Umfang der handwerklichen Tätigkeiten erweitert werden.

Die Testversion des Demonstrators ist im Internet frei verfügbar und kann unter folgendem Link abgerufen werden:
http://demonstrator.projekt-infohand.de

Weitere Informationen zum Projekt sind im Internet abrufbar: www.projekt-infohand.de

Sehr geehrte Redaktion,
für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Inf. Univ. Martin Birkmeier
Informationsmanagement
Telefon: +49 241 47705-510
E-Mail: Martin.Birkmeier@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Bereich Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.